

## Hinweise zur Beantragung von wissenschaftlichen Projektmitteln

Die Stiftung fördert innovative Projekte, die sich mit anwendungsorientierter Technikforschung befassen. Besonders willkommen sind Projekte, die Themen und Werte der 17 UN Sustainable Development Goals verfolgen. Hierbei kann es um eine förderliche Beziehung zwischen Mensch und Natur gehen, um Wohlbefinden, Vielfalt, Respekt und Inklusion. Gerne fördern wir Projekte, die dem Verständnis und Schutz von Ökosystemen dienen sowie Vorhaben, die Natur und Technik in einer ökologisch förderlichen Weise verbinden. Interdisziplinäre Projekte sind willkommen, ebenso Vorhaben, die eine Brücke zwischen Wissenschaft und Kunst schlagen. Arbeiten mit einem Bezug zu Berlin werden begrüßt.

Es können Fördermittel in Höhe von einigen Hundert bis zu 15.000 € beantragt werden. Üblich sind Anträge im Umfang von 1000 – 7000 €. Begrüßt werden Projekte, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, bspw. ein bis drei Jahre, und die insofern auch einen gestaffelten Mittelabruf vorsehen, also bspw. monatlich, halbjährlich, oder jährlich. Dies könnte bspw. eine Veranstaltungsreihe sein oder eine Serie an Experimenten.

Das Ziel der Stiftung ist es, herausragende Nachwuchswissenschaftler:innen zu fördern – in der Regel Studierende oder Promovierende, in seltenen Fällen PostDocs.

Bei Projektvorhaben, die mehr als eine Nachwuchswissenschaftler:in umfassen, muss der Förderantrag vom entsprechenden Projektleiter einer Berliner Universität oder Fachhochschule gestellt werden (Professor:in oder Gruppenleiter:in). Im Förderungsfall werden die Projektmittel an das Institut ausgezahlt.

Bitte reichen Sie zur Beantragung von Projektmitteln folgende Unterlagen ein:

- (a) Handschriftlich unterschriebenes Anschreiben des Gruppenleiters / Lehrstuhlinhabers einer Berliner Universität oder Fachhochschule mit Ihren Kontaktdaten sowie Hinweisen zu Ihrer Expertise im Themenfeld des geplanten Projekts; Datenschutz-Zustimmung siehe folgendem Passus:

Im Falle einer Projektförderung erklären wir uns damit einverstanden, dass die Erhard Höpfner Stiftung die von uns eingereichten Dokumente archiviert, und ggf. auf der EHS Webseite (<https://erhard-hoepfner-stiftung.de>) die Förderung des Projekt bekannt gibt (unter Angabe der akademischen Institution, der Projektleitung, mit Projekt-Titel und Abstract).

- (b) Abstract zum Projektvorhaben
- (c) Budgetkalkulation, sowie die Instituts-Kontodaten für eine Überweisung der Projektgelder im Förderfall
- (d) Wenn relevant: Projekt-Timeline mit geplanten Meilensteinen und Angaben zum zeitlich gestaffelten Mittelabruf
- (e) Angaben darüber, welche Nachwuchswissenschaftler:innen von der Projektförderung profitieren (wenn dies bis zu fünf ausgewählte Einzelpersonen sind, bitte deren CV beifügen)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den Unterlagen im PDF-Format an [anfrage@erhard-hoepfner-stiftung.de](mailto:anfrage@erhard-hoepfner-stiftung.de).